

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Dem verehrl. Verlagsbuchhandel hiermit zur Nachricht, daß ich neben meiner Verlagsbuchhandlung eine

Sortiments-Abteilung

errichtet habe und zwar für Belletristik, Geschenklitteratur etc., überhaupt solche Werke, die sich zum Vertrieb durch Zeitungsbeilagen eignen.

Unverlangte Zusendungen verboten, da ich fast ausschließlich nur bar beziehen werde, doch bitte ich um Zusendung (möglichst direkt) sämtlicher Kataloge und Rundschreiben, ev. um briefliche Nachricht über besonders interessante Neuigkeiten vor Erscheinen mit Angabe des Rabatts bei größeren Bezügen. Auch Angebote über Restauflagen und im Preise herabgesetzte Werke stets angenehm.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57. Rich. Eckstein Nachf.
Bülowstr. 51. (H. Krüger).

Berlin!

Wiederholt bringen wir hierdurch zur Kenntnis, dass die handelswissenschaftlichen Werke unseres Verlages durch die Firma J. Bachmann's Buchhandlung in Berlin, zu unseren Originalpreisen bar ausgeliefert werden. Wir haben nunmehr diese Firma auch mit der Barauslieferung unserer naturwissenschaftlichen Verlagsartikel betraut und bitten die verehrl. Berliner und in Berlin vertretenen Handlungen, diese Einrichtung recht häufig zu benutzen und sich für unseren gangbaren Verlag thatkräftig zu verwenden.

Stuttgart, 1. Dezember 1900.

Strecker & Schröder, Verlagsbuchhdlg.
Spezialität: Handels- u. Naturwissenschaften.

Verkaufsanträge.

In größerer Stadt Deutsch-Oesterreichs mit zahlreichen Behörden u. bedeut. Lehranstalten ist eine m. d. meisten bedeut. Verlegern in offener Rechnung stehende Buchhandlung zu verkaufen. Treue Stammkundschaft, zahlr. Kontin. Zur Uebernahme ca. 20 000 M. erforderlich. Das Geschäft ist für e. tüchtige Arbeitskraft äußerst erweiterungsfähig.

Gef. Angebote von Selbstreflektanten, die über das nötige Kapital bar verfügen, unter N. O. 1795 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer schönen großen Stadt am Rhein eine hochangesehene Buch- und Kunsthandlung mit vornehmer treuer Kundschaft. Der letztjährige Umsatz beträgt 85 000 M. Fester Lagerwert 56 000 M. Günstige Zahlungsbedingungen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In angenehmer, industriereicher Stadt Württembergs eine in großem Aufblühen begriffene Sortimentsbuchhandlung nebst lukrativen Nebenbranchen mit steigendem Umsatz — in diesem Jahre weit über 50 000 M. —; Reingewinn ca. 6000 M. Reale Werte 12 000 M.; große Kontinuationen, treue und anhängliche Kundschaft. Der Kaufpreis beträgt 22 000 M. mit 14 000 M. Anzahlung; bei Barzahlung 20 000 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Wegen gänzlicher Auflösung des Verlages offerieren wir die Restvorräte von:

Sagner, Aus Werkstätten des Geistes.

Ein litterarischer Citatenschatz.

8^o. 800 Seiten,

(ord. br. M. 6.—, geb. M. 7.50)

bestehend aus ca. 550 Expl. broschiert und ca. 35 Expl. gebunden mit allen Urheberrechten für zusammen 300 M. Exemplare stehen auf Wunsch zur Ansicht zu Diensten.

Hugo Andres & Co. in Frankfurt a/Oder.

Ein Sortimentsgeschäft, verbunden mit Musikalien- u. Papierhandlung, in einer Fabrikstadt Oberschlesiens ist zum 1. Januar — ev. auch sofort — zum Lagerwert von ca. 3000 M. bar zu verkaufen, event. auch mit 3000 M. guten Aussenständen für 6000 M. bar. Gef. Angebote unter P. 1832 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Eine größere Verlagsbuchhandlung pädagogischer Richtung, enth. u. a. eine Anzahl gangbarer Schulbücher, verbunden mit Buchdruckerei. — Objekt von einigen 100 000 M. — soll persönlicher Verhältnisse wegen verkauft werden. Auch kann das umfangreiche Geschäftsgrundstück mit übernommen werden.

Reflektanten, die sich über den Besitz entsprechender Mittel ausweisen können, werden gebeten, ihre Anerbietungen unt. M. A. 222 „Invalidendank“ in Leipzig niederzulegen.

Eine angesehene, lebhafte u. ausdehnungsfähige Buch-, Kunst- und Musikalienhandlg. mit Nebenbranchen in großer Stadt der Provinz Schlesien ist anderer Unternehmgn. des Besitzers wegen sofort zu verkaufen. Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Jahre beträgt über 16 000 M., der durch das Kunstgeschäft, den Journalzirkel und die Nebenbranchen erhöhte Reingewinn 3200 M. Kaufpreis, mit dem tatsächlich nur die Lagerwerte bezahlt werden: 12 000 M.

Gef. Angebote werden unter N^o 225 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Für jung. Sortimenten sich eignende Ansichtskarten-Handlg., die sich durch Angliederung buchhändlerischer Artikel noch sehr ausbauen läßt, ist in gr. mitteld. Residenz f. 8000 M. zu verkaufen. D. sehr lukr. Gesch. bef. f. in frequ. Lage. Refl. erf. Näh. unt. D. N. 1420 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In einer kleineren Stadt der Provinz Schlesien ist eine alte, angesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung zu verkaufen, da der Besitzer sich zur Ruhe setzen will. Das Geschäft machte im letzten Jahre einen Umsatz von ca. 32 000 M. mit entsprechendem Reingewinn und ist, wenn es sich in den Händen einer jüngeren, energischen Kraft befindet, noch sehr ausdehnungsfähig. Die vorhandenen Werte an Lager und Inventar betragen ca. 12 000 M.; die Forderung ist auf 15 000 M. festgesetzt, mit entsprechender Anzahlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

In Stadt v. 11 000 Einw. rentables Sortiment für 4000 M. zu verkaufen. Näheres durch

Leipzig.

E. F. W. Fests.

Verlagsverkauf.

Die Gesamtauflage nebst Verlagsrecht u. Klischees von zwei illustr. Humoresken (in Versen u. Illustrat. ähnlich den Erscheingn. von Busch) ist infolge eingetret. Umstände und nichtbuchhändler. Unternehmen wegen zum Herstellungspreise abzugeben.

Angebote u. N^o 1801 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

In einer kleinen Stadt Brandenburgs mit sehr wohlhabender Umgegend ist eine umsichtig geleitete, über 40 Jahre alte Buchhandlung mit Schreibwarenhandel, Lesezirkel, Leihbibliothek etc. zu verkaufen. Zahlungsfähige, treue Kundschaft, Lieferung an Behörden und Schulen, gute Kontinuationen. Jährlicher Umsatz über 15 000 M., Lager und Inventarwert gegen 4500 M., Kaufpreis 10 000 M. Angeb. u. 1595 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Vornehme Einnahmequelle.

Ein seit langen Jahren in Berlin besteh. gediegenes Unternehmen (Verlag blüh. Zeitschriften) möchte Inhaber abgeben, weil er reich genug ist. Wer sein Kapital hoch verzinsen will, schreibe unter S. 1856 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Eine flottgehende, alte, solide Universitätsbuchhandlung ist zu verkaufen.

Geeignete Bewerber mit 40 000 M. Vermögen belieben sich unter Nr. 1853 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu melden. Zwischenhändler verboten.

In gr. lebh. Stadt ist weg. Krankheit d. Besitzers alte u. renom. Buch- u. Kunsthandlung z. Preise v. 36 000 M. zu verkaufen. Umsatz ca. 42—45 000 M. Refl., denen daran geleg. ist, sich sichere Existenz z. gründ., woll. Anfr. richt. u. 524 an

Dresden.

Julius Bloem.

Geschäfts-Verkauf. — Eine seit ca. 40 Jahren bestehende Buch- und Papierhandlung in einer kleinen Stadt Sachsens ist billig zu verkaufen. Näheres unter L. 148 durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung in H. Stadt Rathen (Barnitz) ist zu verkaufen. Preis ca. 8000 M. Anzahlung nach Uebereinkunft. Erb. Anfr. u. M. O. 1565 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Besonders für südd. Firmen geeigneter Verlag, der noch weiter auszubauen ist u. sehr gangbare Artikel enthält, ist f. 9000 M. zu verkaufen. Angeb. erb. u. 541.

Dresden.

Julius Bloem.